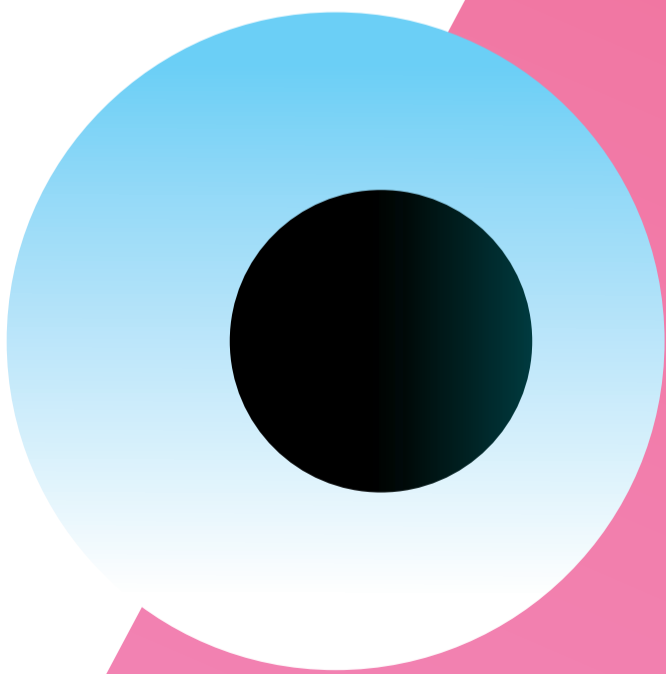


VORSICHT!
DIESER
FLYER WIRKT

BEWUSST
SEINS
ERWEI
TERND.



@BERLINER: BITTE LESEN, NICHT ESSEN

EIN PAAR FRAGEN AN JUNGE DEUTSCHE.

TON LÄUFT: WER BIST DU DENN? Ja, meine Name ist Lisa. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus dem kleinen, verträumten Harz. Aus Quedlinburg, der Fachwerkstadt, wo ich auch immer viel und gern unterwegs bin! **JOA! LISA. WELCHER MOMENT HAT DICH POLITISIERT?** Naja, eigentlich gab's gar keinen konkreten Moment, sondern es waren eher viele Ereignisse komplett unterschiedlicher Art, die sich irgendwie aneinandergereiht haben, sodass ich gesagt habe: „Irgendwie kannst du deinen Hintern nicht mehr still halten, du kannst nicht nur meckern und dich aufregen, sondern du musst halt auch mal aktiv werden und was machen!“ **UND WO BIST DU AKTIV GEWORDEN?** Ich engagiere mich seit 2015 in der AfD. ...OHA... Ja, war für mich die einzige Partei, die wirklich authentisch erschien. Sonst gab es ja nur noch die FDP, die sich mal so ein bisschen aus der Deckung getraut und mal was anderes gequatscht hat als die „Parteien des Establishments“. Aber bei der FDP war es halt einfach so ...da fehlen mir halt die Eier! **UND WIE HAT ES DEIN UMFELD AUFGENOMMEN?** Also meine Familie hat es total begrüßt, weil sie selbst AfD-Wähler sind und sich teilweise auch für die AfD engagieren. Im Freundeskreis gab es auch keine Probleme. Da kommt bei mir wohl einfach dazu: Dorf, Ostdeutschland. Zu 90% unfallfrei. **WÄRE ES NICHT EINFACHER,**

IM MAINSTREAM ZU SCHWIMMEN? Einfacher sicher. Aber ich möchte das „Richtige“ tun. Und das Richtige ist für mich den Hintern hoch zu kriegen und mich für mein Land zu engagieren. **WAS IST DAS ZIEL DEINER POLITISCHEN ARBEIT?** Ich will mich als Frau zu jeder Tageszeit, egal wo ich bin, sicher und frei fühlen. Und das war halt für her einfach der Fall. Da ist man einfach rausgegangen und konnte in jede deutsche Großstadt gehen. Und innerhalb von ein paar Jahren hat sich das komplett geändert. Ich persönlich habe die Entwicklung halt noch mitbekommen. Generationen nach mir werden

es vielleicht gar nicht mehr anders kennen. Und mir ist es wichtig den Zeiger wieder dahin zurückzudrehen. Zu einer Zeit, als sich Frauen in Deutschland zu jeder Zeit sicher aufhalten konnten wo sie wollten. **HAST DU DIE UNSICHERHEIT IN DEUTSCHEN STÄDTEN SCHON SELBST ERLEBT?** Ich hab persönlich damit auch Erfahrungen gemacht. Und eine ist auch haar-scharf ausgegangen. Da war ich gerade auf dem Heimweg, es war keine schlimme Tageszeit, also gerade mal 21 Uhr. Und ich habe sogar auf dem Weg nach Hause noch mit meiner Mutter und meiner Schwester telefoniert, die dann auch fast den ganzen Vorfall dann mitbekommen haben. Es war wirklich nur fünfzig Meter von meiner Haustür entfernt. Also ja, sexueller Übergriff. Fast. **WAS HAT DIESER VORFALL IN DIR AUSGELÖST?** Naja. Ich habe mich vorher schon für die AfD interessiert. Nicht nur wegen diesem Thema. Es wird ja oft gesagt, die AfD hätte nur dieses eine Thema. Aber das ist eben das, was mich als Frau am weitesten einschränkt und was teilweise ja auch an mein

„ICH DENKE DIE AFD KANN DADURCH WAS VERÄNDERN, WEIL SIE SICH ÜBERHAUPT ERSTMAL TRAUT DAS ANZUSPRECHEN“

leibliches Wohl geht. Das sind einfach Grenzen und ich habe es in dem Fall eben nicht nur vom Herrensagen mitbekommen, sondern es auch am eigenen Leib erlebt. Das war keine so schöne Erfahrung! **WAS KANN DIE AFD DA VERÄNDERN?** Ich denke die AfD kann dadurch was verändern, weil sie sich überhaupt erstmal traut das Thema anzusprechen und aufzeigt, dass es ein Problem ist, worunter vor allem die Frauen zu leiden haben. Und bei vielen anderen Parteien scheitert es schon allein daran das Problem überhaupt anzusprechen, weil es einen massiven Gegenwind gibt. Und wenn man sich nicht einmal traut Probleme überhaupt anzusprechen, wie soll man sie dann lösen?

NOCH FRAGEN? GUCKST DU HIER:

JUNGE ALTERNATIVE BERLIN
JUNGEALTERNATIVE.BERLIN
INSTAGRAM.COM/JUNGE_ALTERNATIVE_BERLIN
TWITTER.COM/BERLINER_JA
FACEBOOK.COM/JUNGEALTERNATIVEBERLIN


AUF YOUTUBE



#FREIHEITFORFUTURE